

Anlage 3: Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen

zum KSA vom 03.12.2018

Landkreis Ebersberg

Abteilung Zentrales und Bildung

Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen

03.12.2018

Das nachfolgende Berechnungsmodell gibt einen Einblick in die Folgen der Investitionstätigkeit und die Auswirkungen der Kreditaufnahme auf die Kreisumlagenentwicklung.

Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2019 - 2022

Schuldenstand				
	2019	2020	2021	2022
Schuldenstand am Jahresanfang	39.662.354	36.067.255	36.610.606	65.201.284
(-) jährliche Tilgung für die bis 2018 aufgenommenen Kredite	-3.595.099	-3.201.649	-3.229.322	-3.258.038
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2019		4.000.000	33.000.000	32.000.000
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2019		-255.000	-1.180.000	-2.805.000
<small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>				
Schuldenstand am Jahresende	36.067.255	36.610.606	65.201.284	91.138.246
Berechnung der Belastung				
	2019	2020	2021	2022
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	370.408	323.412	279.523	234.590
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	3.595.099	3.201.649	3.229.322	3.258.038
Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2018 aufgenommenen Krediten	3.965.507	3.525.061	5.114.419	4.512.535
Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2019				
Zinsbelastung (Annahme: 0,5 %)	0	10.000	102.000	259.375
Tilgungsbelastung		255.000	1.180.000	2.805.000
Summe	0	265.000	1.282.000	3.064.375
Gesamt Belastung	3.965.507	3.790.061	6.396.419	7.576.910,00
umgerechnet in KU-Punkte rund *)	2,25	2,15	3,62	4,29

*)1 Punkt KU entspricht 1.764.768 Euro

Zahlen der vorläufigen Hochrechnung bei 47,0 %